

# Klimago

**Klimafittes Gemüse & Obst  
auf Balkon und Terrasse**



# Gärtnern für das Klima

## – auf Balkon und Terrasse!

Sie nennen einen Balkon oder eine Terrasse ihr Eigen? Sie lieben gesundes Gemüse und Obst in Bio-Qualität und verwenden gerne frische Kräuter und essbare Blüten in der Küche? Dann werden Sie zum KlimaGO-Gärtner und bauen Gemüse, Obst und Kräuter direkt vor der eigenen Tür an – für kurze Wege und einen reduzierten ökologischen Fußabdruck.

Vor allem in sehr dicht bebauten Siedlungsgebieten, in Städten und Ballungsräumen mit ihren stark versiegelten Flächen werden die Auswirkungen des Klimawandels zunehmend spürbar. Das „Grün“ auf Balkon und Terrasse nimmt rasant an Bedeutung zu – für den Wohlfühleffekt und die Selbstversorgung vor der eigenen Tür. Aber auch im ländlichen Raum hat nicht jeder einen Garten - aber doch ein Fensterbrett und vielleicht einen Balkon.

Die Selbstversorgung mit unbelastetem Gemüse, Obst und Kräutern, die auf dem eigenen Balkon oder der Terrasse biologisch, lokal und nachhaltig selbst produziert werden, ist nachgewiesenermaßen gesund, erhält die biologische Vielfalt, dient dem Klimaschutz und reduziert den ökologischen Fußabdruck.

Das Projekt „KlimaGO“ hat im zweijährigen Praxisversuch gemeinsam mit privaten „Balkongärtnern“ bestätigt, welche Nutzpflanzen für die extremen, kleinklimatischen Bedingungen auf Balkon und Terrasse besonders gut geeignet sind und sich klimafit kultivieren lassen und zudem sehr lecker sind.

Es konnten dadurch weitere Einsichten über die zukünftig Pflanzenverwendung von Gemüse, Obst und Kräutern im privaten Bereich gestärkt werden – Stichwort: Essbare Gemeinde – essbare Stadt.

Mit diesem, von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Projekt, möchten wir viele Menschen motivieren, mit der Selbstversorgung auf dem Balkon kleine Oasen für gesundes Obst, Gemüse und Kräuter zu schaffen, auch als Raum für Insekten, Bienen und Hummeln sowie Erholung und Entspannung für den Menschen. Wenn kein Balkon vorhanden, starten Sie auf dem Fensterbrett – Platz für kleine Kästen und Kübel ist überall!

Pflanzen, pflegen, ernten und genießen – vor der Balkontür – was kann schöner sein!!

Wir wünschen viel Erfolg und viel Spaß.

Der Vorstand gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.

## Praxisanwendung mit 120 Probanden

### Bad Dürrenberg

Mieterinnen und Mieter der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH  
ein Balkonkasten auf der Landesgartenschau 2024

### Burg (bei Magdeburg)

Unterstützung von Elrid Pasbrig, SPD, Mitglied im Landtag  
Sachsen-Anhalt

Mieterinnen und Mieter der Wohnungsbaugesellschaft Burg mbH

### Osterburg (Altmark)

Rathaus Osterburg

Wohnbereiche der Lebenshilfe Osterburg gGmbH

Kindergarten Jenny-Marx und Hort der Grundschule Osterburg

Gärtner der Kleingartenanlage Aufbau e.V.

### Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck

Kindergarten Feldmäuse im Ortsteil Hassel

**Privates Engagement** in Berlin, Halle (Saale), Stendal, Arendsee, Magdeburg und Umgebung sowie in Ostingersleben, Helmstedt, Hohenerleben



# 2023

Im Mai, nach den Eiseiligen, wird das Balkonpaket, bestehend aus Kästen, Erde und Pflanzen ausgegeben.

In den jeweiligen Orten nehmen die Teilnehmer ihr Paket entgegen. Im lockeren Austausch gibt es weitere Infos zur Pflanzung und erste Pflegeempfehlungen. Besonders die Kinder der Tagesstätten sind mit Begeisterung dabei und würden am liebsten gleich loslegen.

Die Pflanzkästen bestehen aus recyceltem Kunststoff und sind 37 x 75 cm breit, 65 cm hoch und wiegen bepflanzt ca. 30 kg.

Das Paket umfasst je eine Pflanze von Cocktail-Tomate, Snack-Gurke, Mini-Paprika und Erdbeere, einige Salat- und Petersilienpflänzchen, Samen von Tagetes und Zuckerschote. Beobachtungs- und Auswertungsbögen werden gleich mitgeliefert.

Erste Dokumentationen erreichen uns von frisch bestückten Kästen und erste Ernteerfolge.

An den unterschiedlichsten Plätzen finden die Balkonhochbeete ihren Wirkungskreis und erfreuen ihre "Gärtnerinnen und Gärtner".



Erste Ernte – Dokumentationen werden übermittelt und die Möglichkeit des spontanen Naschens ist einfach unwiderstehlich.

Nicht nur, dass es auf dem Balkon anfängt zu brummen und zu summen, es wird auch langsam üppig und so mancher Balkonnutzer richtet sich ein heimeliges Plätzchen ein, um sein neu gewonnenes Fleckchen Natur zu genießen.

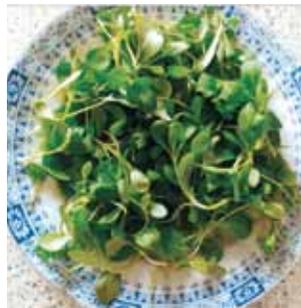
Kreative Ideen zur Verwertung der Ernte lassen nicht lange auf sich warten.

# 2024

Im Herbst, nach Beendigung der Sommersaison, Winterkultur, Feldsalat auch Rapunzel genannt, ausgegeben. Er bedeckt die Erde und bringt einen Vitaminbooster in die Winterküche.

Im Frühjahr 2024 erfolgt die 2. Bestellung des Hochbeetes mit Aubergine, Tomate, Schnittsalat, Kapuziner-Kresse, Schalotte, Erdbeere vom Vorjahr.

Auch dieses Jahr sind die Teilnehmer wieder mit Feuereifer dabei. In Gesprächen werden auch Fragen beantwortet und Probleme des Vorjahres erörtert und gelöst.



Anfang Juni gibt es die Möglichkeit, mit einem Informationsstand im Rahmen der Woche der Umwelt der DBU im Garten des Bundespräsidenten in Berlin teilzunehmen und über das Thema Gärtnern auf dem Balkon zu informieren und zu berichten.

Auch in dieser Saison gibt es Leckeres zu ernten. Die Teilnehmer haben sich mittlerweile gut eingearbeitet, sodass es kaum Fragen zur Pflege der Pflanzen gibt. Die Ernten der neuen Kulturen lassen kulinarische Ideen reifen. So wird ein KlimaGO-Salat kreiert und auch mal die Aubergine ganz anders zubereitet.

Die zweite Balkonsaison neigt sich dem Ende zu. Ein Großteil der Gärtnerinnen und Gärtner wollen mit dem Balkongärtnern weitermachen - einige haben schon einen 2. Kasten bepflanzt. Dranbleiben lohnt sich, auch die Tierwelt bedankt sich für mehr Vielfalt. Möglichkeiten gibt es viele, den Speiseplan auf so kurzem Weg zu bereichern. Dazu gibt es Ideen auf den letzten Seiten.

# 2025

In einer Abschlussveranstaltung im Frühjahr 2025 wurden die ausgewerteten Ergebnisse präsentiert und mit Teilnehmern und Fachleuten aus der Gärtnerbranche diskutiert.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, Partnern und Geldgebern!

# Pflanzen 2023

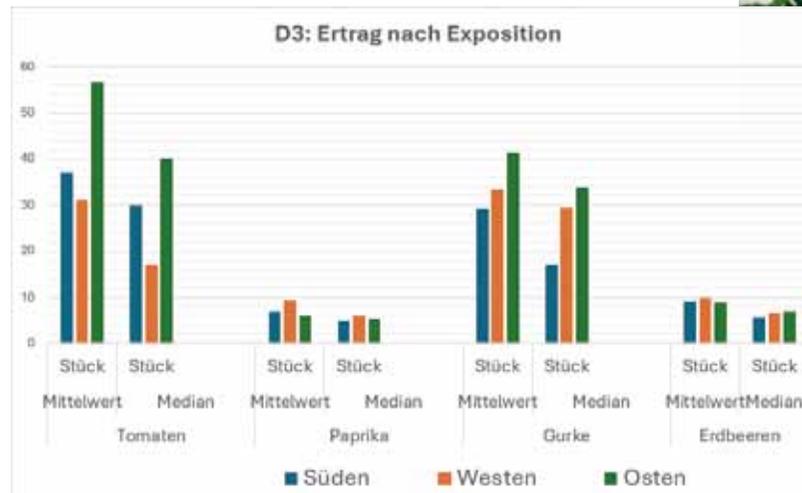
- Schnittlauch
- Erdbeere
- Snackgurke
- Tomate
- Paprika
- Zuckererbse aus Saat
- Tagetes
- Pflücksalat

## Allgemeines

Alle sind schon sehr auf die Ernteerfolge gespannt. Engagiert werden die Kulturarbeiten wie Boden lockern, Wassergaben und Pflegearbeiten dokumentiert.

Dabei ist auch das Wetter von entscheidender Bedeutung. Je nachdem welche Ausrichtung der Balkon hat, ob sonnig heiß oder windexponiert, halbschattig oder schattig, sind Gießen oder Stabilisieren oder Beschatten entsprechend zu berücksichtigen.

Der Standort hat die Entwicklung der Pflanzen sehr beeinflusst. Mitunter haben sich Pflanzen wie die Tagetes, so wohl gefühlt, dass andere wie Pflücksalat, Schnittlauch oder Zuckererbse keine Chance hatten.



**Diagramm 3: Ertrag nach Himmelsrichtung:** Die besten Ernteergebnisse bei Gurke und Tomate wurden erzielt, wenn der Balkon oder die Terrasse, auf dem der Hochbeetkasten aufgestellt war, nach Osten ausgerichtet war, d.h. eher ein halbschattiger Standort vorlag.

## Entwicklung & Pflege

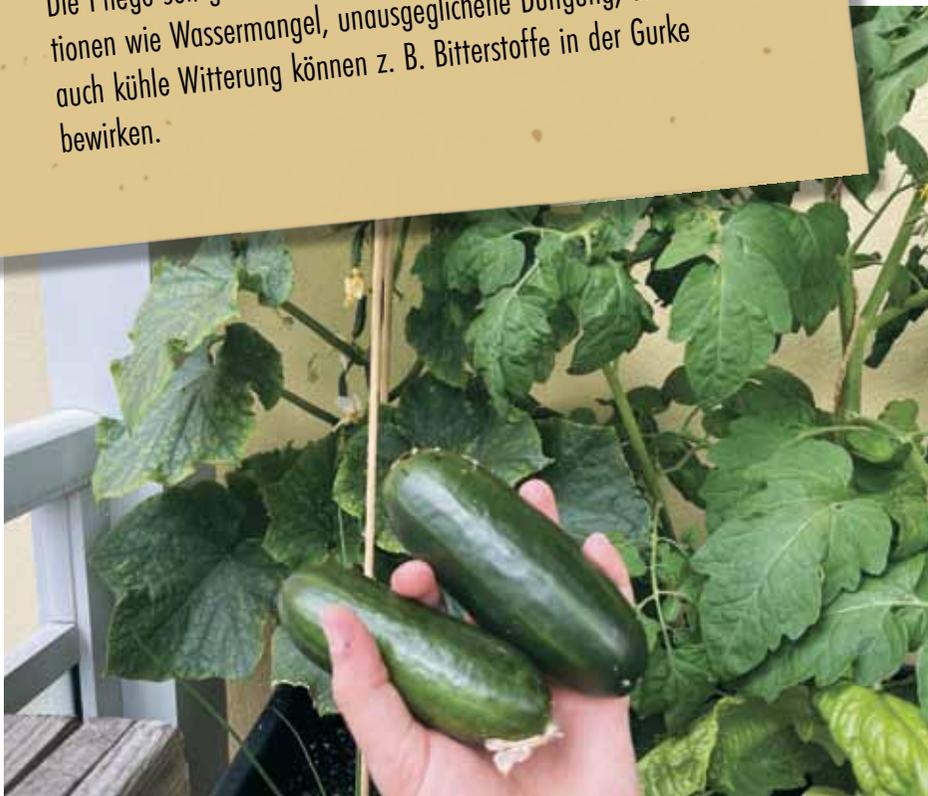
Mit fortschreitender Entwicklung der Kulturen stehen auch spezielle Pflegearbeiten an. So müssen bei den Tomaten rechtzeitig die Geiztriebe ausgebrochen werden, um nicht ein Wirrwarr an Trieben und Blättern zu bekommen. Für den Fruchtansatz ist es sonst viel zu schattig und die Fruchtgröße lässt zu wünschen übrig.

Die Pflege soll generell gleichmäßig verlaufen. Stresssituationen wie Wassermangel, unausgeglichene Düngung, aber auch kühle Witterung können z. B. Bitterstoffe in der Gurke bewirken.



## Ernte

Es ist überwältigend, wie viele Gurken und Tomaten die Balkon-Gärtner verzeichnen können! Besonders bei optimalem Standort lässt kaum eine Kultur Wünsche offen. Alle kamen auf ihre Kosten, egal, ob bei Gurke, Tomate, Schnittlauch oder Paprika. Die wärmebedürftige Paprika ist bei fast allen ein Spätzünder, da sie eine gewisse Wärmesumme benötigt.



# Pflege tipps

## Allgemeine Tipps

Gelegentliches lockern des Substrates, um das Einsickern des Wassers zu begünstigen.

Wassergaben erfolgen am besten früh am Morgen oder dann wieder abends. Der Boden sollte immer wieder die Möglichkeit zum Abtrocknen haben, denn unter sauerstoffarmen Bedingungen funktioniert der Pflanzenstoffwechsel nicht so gut und Nährstoffe werden unnötig ausgeschwemmt.

Bei plötzlicher Welke um die Mittagszeit handelt es sich um die sogenannte Schlagwelke. Sie ist temporär und hat nichts mit akutem Wassermangel zu tun. Eine ausgediente Gardine kann als leichte Schattierung dabei Abhilfe schaffen.



## Pflege tipps Tomate

Das entscheidende bei der Tomate ist, dass die Geiztriebe konsequent ausgebrochen werden. Übermäßige Blattmasse schattiert den Fruchtansatz und die Fruchtgröße ist mittelprächtigt. Ebenso sollte das Anbinden nicht vergessen werden, sonst kommt es auf windigen Balkonen zu Bruch und eventuell zum Verlust der gesamten Ernte.



## Pflege tipps Erdbeere

Von Anfang an ist darauf zu achten, dass das Herz der Pflanze über dem Substrat bleibt. Sollten sich nochmals kalte Nächte einstellen, kann man mit einer Schachtel die bereits vorhandenen Blüten schützen. Eine schwarze Mitte in der Blüte bedeutet, dass es keine Frucht gibt. Später sich bildende Ableger können im gleichen Beet oder in separaten Gefäßen bewurzelt und anschließend abgetrennt werden.



## Pflege tipps Pflücksalat

Dies ist eine sehr dankbare Kultur, da es immer Nachwuchs gibt. Wie der Name schon sagt, werden immer nur die äußeren Blätter abgeerntet, sodass das Herz immer weiterwachsen kann. Kommt die Pflanze im Laufe des Sommers zur Blüte, können Samen für das nächste Jahr gesammelt werden. Als Lichtkeimer dürfen die Samen nur ganz dünn abgedeckt werden.



## Pflege tipps Paprika

Neben einem warmen Standort braucht die Paprika reichlich Wasser ohne Staunässe und als Starkzehrer regelmäßig schwache Düngergaben. Die erste Blüte nach der Verzweigung ist auszuzwickeln, zugunsten einer besseren Ernte. Das Ausgeizen von Seitentrieben sorgt für eine bessere Blüte und damit eine bessere Ernte. Diese Arbeit erfolgt bei trockener Witterung. Ein guter Nachbar ist die Tagetes.

# Rezept: KlimaGO Salat

Man nehme, was gerade im Kasten wächst, wie z.B.

- Schnittsalat, Cocktailtomaten, Snackgurke, Schnittlauch, Schalotte
- Alle Zutaten in mundgerechte Stückchen schneiden

Was Sie für das Dressing noch brauchen:

- 3 El Olivenöl
- Salz, Pfeffer
- 2 El Zitronensaft
- 1 Tl Senf
- knapper Tl Honig
- 1 El geriebener Parmesan
- Als Topping geröstete Nüsse

Und für eine **Vollwertige Mahlzeit** mit Feta oder Hähnchenbrust ergänzen.



# Pflanzen 2024

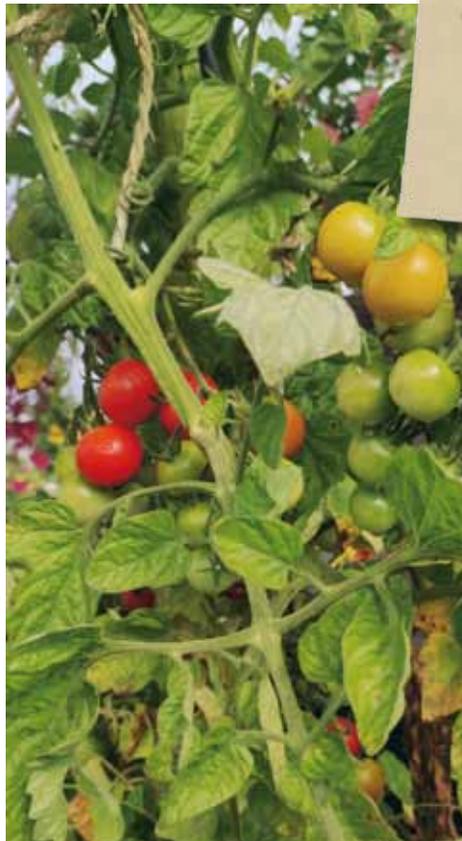
Schnittlauch und Erdbeere von 2023

Tomate  
Aubergine  
Scharlotte  
Salat aus Saatband  
Kapuzinerkresse, nicht rankend aus  
Saat

## Allgemeines

Im Folgejahr werden weitere Kulturen wie Schalotte und Aubergine ausprobiert. Mit der Kapuzinerkresse wird auch der Ästhetik im Balkonkasten Rechnung getragen werden. Als Favorit vom letzten Jahr kommt die Tomate wieder zum Einsatz. Sie hat sich bewährt, da sie gesicherte Erträge bringt und daneben genügend Raum für Kulturen darunter zulässt.

Schnittlauch und Erdbeere bleiben als Dauerkultur im Kasten.

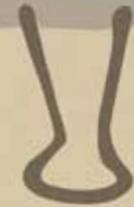


## Entwicklung & Pflege

Durch die Zugabe frischen Kultursubstrates und eines Naturdüngers entwickeln sich die neuen Pflanzen gut. Die Kapuzinerkresse ist sehr dominant und erschwert zum Teil die Entwicklung der Schalotte. Das Saatband funktioniert bei keinem der Probanden, was vermutlich am Ausgangsmaterial liegt.

In bewährter Weise vom letzten Jahr wird mit der Tomate verfahren. Die Kapuzinerkresse muss gelegentlich ausgedünnt werden, um den anderen Kulturen Luft zu verschaffen.





## Ernte

Die Erdbeere im zweiten Standjahr bringt erstaunlich viele Früchte, die sowohl in der Größe als auch im Geschmack zufriedenstellend sind. Voraussetzung dafür ist natürlich eine ausreichende Wasserversorgung. Das Gleiche trifft auf den Schnittlauch zu, der sich, sofern er letztes Jahr durchgekommen ist, immer besser entwickelt. Die Aubergine startet später ins Jahr, da auch sie, wie die Paprika, eine gewisse Wärme zum Gedeihen braucht, dann aber Ertrag bringt.



# PflegeTipps

## Allgemeine Tipps

Eventuell überschüssige Blattmasse ausschneiden, um eine gute Durchlüftung der Kulturen zu gewährleisten.

Ab- und Ausschneiden, um eine gute Entwicklung der übrigen Kulturen zu ermöglichen.

Sollten sich dennoch Schädlinge einstellen, dann Nützlinge oder andere probate Hausmittel, wie Absprühen und Abwischen nutzen.

Insidertipps:

Raupen sammeln; gegen Blattläuse: Oregano in Wasser kochen, abkühlen lassen und damit die Pflanzen besprühen oder gehackte Knoblauchzehen in Wasser kochen. 3 Stunden ziehen. Pflanzen damit besprühen - aber nicht zu oft!

Weiterhin können von Anfang an pflanzliche Stärkungsmittel zum Einsatz kommen. Damit wird z.B. die Epidermis der Pflanze fester und Schädlinge und Pilze haben kein so leichtes Spiel die Pflanze zu infizieren.



## PflegeTipp Saatband

Als Lichtkeimer ist es beim Salat, egal ob im Band oder als Einzelsaat, sehr wichtig, dass das Saatgut nur äußerst sparsam mit Substrat bedeckt ist. Weiter ist zu berücksichtigen, dass alter und/oder falsch gelagerter Salatsamen sehr stark an Keimkraft verliert. Ansonsten ist es eine sehr dankbare Balkonkultur. Guter Nachbar ist Radieschen.



## PflegeTipp Kapuzinerkresse

Eigentlich wächst sie alleine vor sich hin, wenn sie nicht gerade von Blattläusen und Raupen des Kohlweißlings in Mitleidenschaft gezogen wird. Bei der Verwendung im Kasten ist auf schwachwüchsige, nicht lange Triebe bildende Sorten zurückzugreifen. Die Aussaat erfolgt erst Ende Mai, da die Kapuzinerkresse keinen Frost verträgt und zum Keimen 18-20° braucht. Guter Nachbar ist die Tomate.



## PflegeTipp Aubergine

Bei einem sonnigen windgeschützten Standort fühlt sich die Aubergine wohl. Sie verträgt keine Staunässe und benötigt ausreichend Platz. Ebenso sind ihr Nachttemperaturen unter 15° nicht zuträglich. Erntereif ist die Frucht dann, wenn die Kelchblätter grün sind, die Haut glänzt und die Druckstelle des Daumens wieder verschwindet. Ansonsten soll sie lieber noch Sonne tanken. Guter Nachbar ist Salat.



## Schnittlauch Tip

Hier ist etwas Geduld gefragt. Als "Permaveggi" \* braucht er etwas Zeit, bis er sich etabliert hat und dann ab dem zweiten bis dritten Standjahr gute Ernte bringt. Sehr köstlich sind auch die Blüten, die ein Hingucker in jedem Salat sind.

\* *Permaveggies sind Gemüsesorten, die sich auch Jahre nach der Pflanzung noch abernten lassen.*

# Rezept: Auberginen - Pizza

## Quarkölteig:

- 150 g trockener Quark
- 6 El Öl
- 1 ganzes Ei
- 300 g Dinkelmehl + Prise Salz und Gewürze nach Geschmack +  $\frac{3}{4}$  Päckchen Backpulver
- Geschmeidigen Teig herstellen

## Belag:

- Eine Dose gehackte Pizzatomaten mit Kräutern vom Balkonkasten und Salz und Pfeffer abschmecken
- Auberginen in dünne Scheiben schneiden
- Cocktail – Tomaten vierteln
- Feta – Käse zerbröseln
- Teig mit allen Zutaten reichlich belegen und bei 180 – 200° für 20 -30 min. backen.
- Bitte beachten Sie die Einstellungshinweise Ihres Backofens



# Forschungsergebnisse

Im Rahmen des Projektes wurden neben den Schulung und Beratung von interessierten Balkongärtnern Befragungen durchgeführt, um zu erforschen, welche Gemüse- und Kräuterarten besonders für Einsteiger geeignet sind. Standen dabei in der Saison 2023 die speziellen klimatischen Bedingungen, der Pflegeaufwand und konkrete Erntemengen im Vordergrund, so wurde in der Saison 2024 die Zufriedenheit der Balkongärtner mit der Entwicklung der Pflanzen sowie den Erträgen untersucht. In beiden Jahren hatten die Balkongärtner die Aufgabe, dazu Fragebögen auszufüllen.

In der Saison 2023 wurden durch Fragebögen die monatlichen Pflegearbeiten sowie der Pflegeaufwand, Wassergaben sowie die Menge an geerntetem Gemüse erfasst. Diese wurden danach einerseits separat ausgewertet und zusätzlich der mögliche Einfluss von Standortfaktoren, wie beispielsweise die geographische Lage, die Temperatur und die Ausrichtung des Balkons oder der Terrasse untersucht.

Im Jahr 2024 wurden die Balkongärtner rückblickend auf die Saison 2023 und im Laufe der Saison 2024 dazu befragt, wie sie den Anbau von Gemüse generell beurteilen und welche zusätzlichen Effekte davon ausgingen, z.B. ob sie es stressabbauend wirkte oder ob die Atmosphäre auf dem Balkon als angenehmer empfunden wurde. Weiterhin wurde erfasst, wie die Balkongärtner individuell die Entwicklung sowie die Qualität und Menge des geernteten Gemüses und Kräuter beurteilen. Dazu musste auf einer sogenannten Likert-Skala angegeben werden, inwieweit sie einer bestimmten Aussage zustimmen. Eine Aussage lautete z.B. „Durch den Anbau des Gemüses empfand ich die Atmosphäre und das Kleinklima auf dem Balkon/der Terrasse als angenehmer.“, die dann durch die folgende Skala zu bewerten war: 1) Trifft voll und ganz zu, 3) Trifft vorwiegend zu, 5) Trifft nur teilweise zu, 7) Trifft kaum oder nicht zu.

Mit dem Anbau des Gemüses in dem Hochbeetkasten war ich insgesamt zufrieden (2023).

**Trifft voll und ganz zu!** wurde von 54% der Teilnehmer und Teilnehmerinnen bewertet und 39% sagten: **Trifft vorwiegend zu!**

Den Gemüseanbau im Hochbeetkasten empfand ich als stressabbauend und entspannend (2023).

**Trifft voll und ganz zu!** 51% und 37% **Trifft vorwiegend zu!**

Der bepflanzte Hochbeetkasten auf meinem/r Balkon/Terrasse war für mich eine Bereicherung (2023).

**Trifft voll und ganz zu!** für 77% der Teilnehmer und Teilnehmerinnen und für 19% **traf es vorwiegend zu.**

Durch den Anbau des Gemüses empfand ich die Atmosphäre und das Kleinklima auf dem Balkon/der Terrasse als angenehmer (2023).

**Trifft voll und ganz zu!** Diese Aussage bestätigten 40 % aber 21 % konnten keine Angaben machen.

Die Pflanzen entwickelten sich größtenteils gut und waren gesund (2023 & 2024).

Für 55 % traf diese Aussage **vorwiegend zu** und bei 31 % traf sie **voll und ganz zu.**

Die Pflege des Kastens bzw. der Pflanzen hat mir insgesamt keine Schwierigkeiten bereitet (2023 & 2024).

82% bestätigten: **Trifft voll und ganz zu!** und 16% **Trifft vorwiegend zu** – und nur 2% haben **keine Angaben dazu gemacht.**

Mit der Qualität des geernteten Gemüses war ich insgesamt zufrieden (2023).

42% waren **voll und ganz zufrieden**, bei 53% **traf es vorwiegend zu.**

Mit der Menge des geernteten Gemüses war ich insgesamt zufrieden (2023).

37% **Trifft voll und ganz zu** und 42% **Trifft vorwiegend zu!**

# KlimaGO

## Gemüse & Obst Pflanzideen für den Balkon

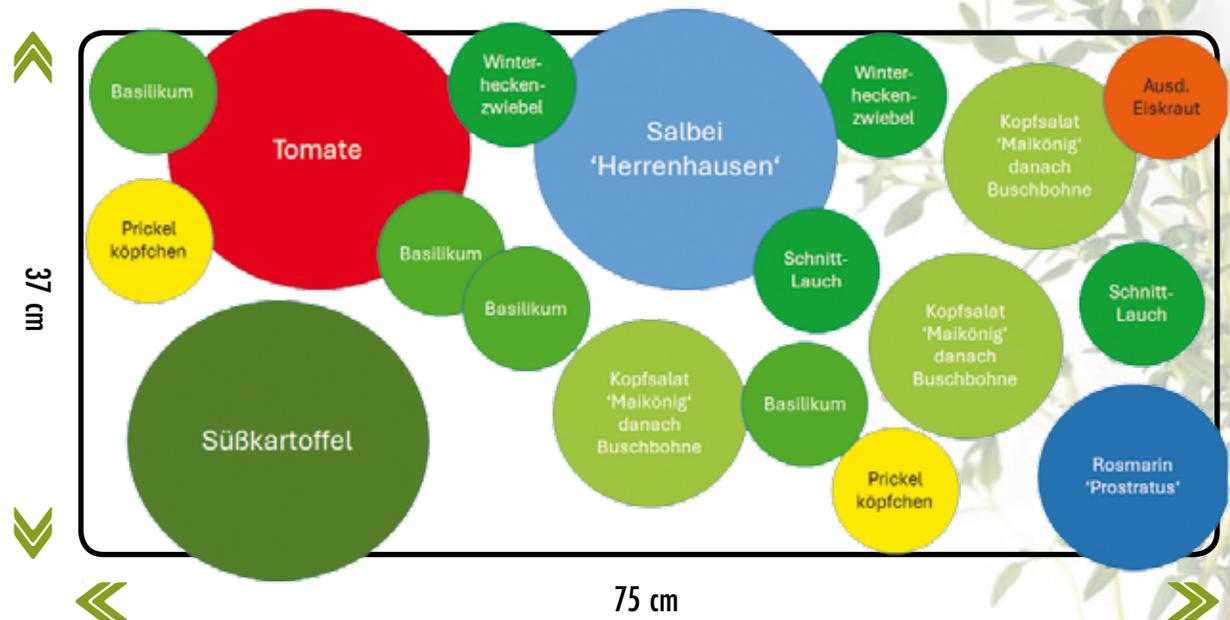
Die Vielfalt an Pflanzen ist riesig. Wenn man in das Thema eintaucht, wird man schnell merken, dass der Balkon zu einem wahren Schlemmerparadies für Mensch und Tier werden kann.

Lediglich die Ansprüche an Licht, Boden sowie Wuchsform sind zu berücksichtigen. Auch eine Nordseite kann sehr hell sein, wenn eine gegenüber liegende Hauswand das Sonnenlicht reflektiert.

Tipp: Bei übermäßiger Blattentwicklung einfach die untersten Blätter entfernen, wie z.B. bei Tomate, Paprika und Gurke, um der Unterpflanzung genügend Raum zu geben. Machen sich Pflanzen nach innen breit, die Triebe sauber abschneiden. Auch Folgekulturen, wie Buschbohne nach Salat, sind sinnvoll. Auf diese Weise kann in mehreren "Stockwerken" kultiviert werden.

-  Schattig bedeutet weniger als 4 Stunden direkte Sonne.
-  Halbschattig bei 4-6 Stunden direkte Sonne einschließlich Vor- und Nachmittagssonne.
-  Vollsonnig bedeutet mehr als 6 Stunden direkte Sonne.

*Pflanzkonzept* Balkon Terrasse Süd Sonne



### Weitere Pflanzen für Sonnigen Standort

Thymian, Tagetes, Anis-Ysop, Mais, Mangold, Bohnen, Currystrauch, Bergbohnenkraut, Ysop, Erdbeerspinat, Aubergine, Paprika, Salat

# Pflanzkonzept

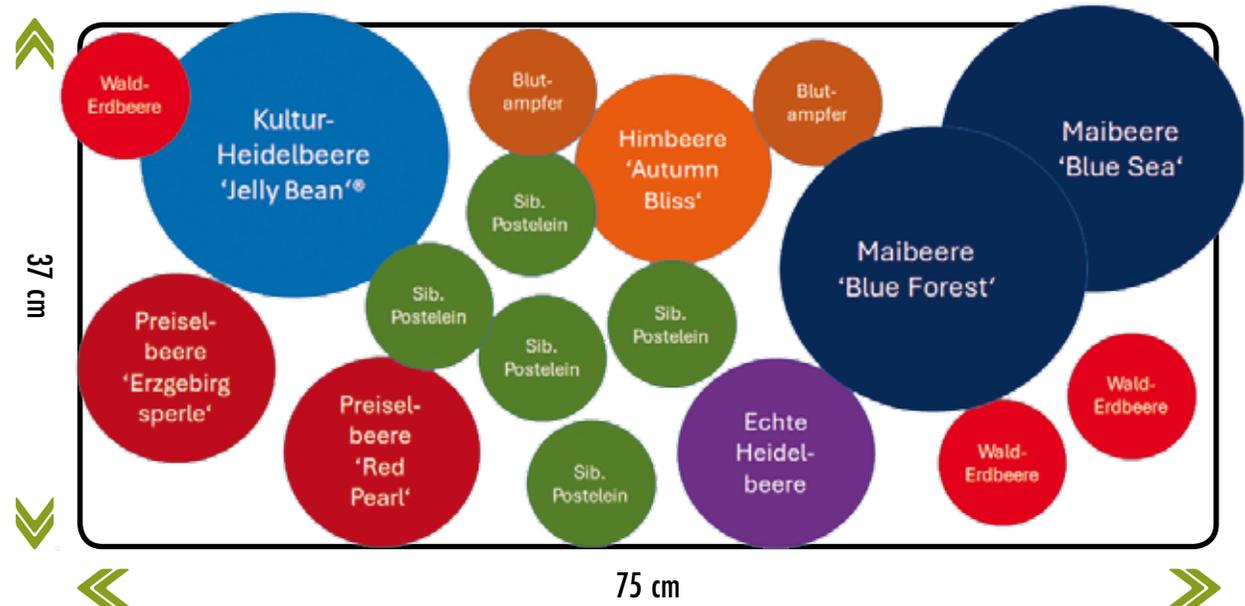
Balkon Terrasse  
Nord-Ost Seite  
Schattig

Dies ist eine Empfehlung für schattige Balkone bei guter Wasserversorgung und einem Substrat mit niedrigem pH-Wert. Die Kleinsträucher werden bei Bedarf wegen zu üppigem Wuchs oder nach der Ernte – Himbeere – eingekürzt.

Verwenden Sie torffreie Erde!  
[www.torffrei.info](http://www.torffrei.info)



Eine einzelne Maibeerpflanze bringt nicht so viele Früchte - zwei verschiedene Sorten in ein Pflanzloch gesetzt - erhöht den Ertrag!



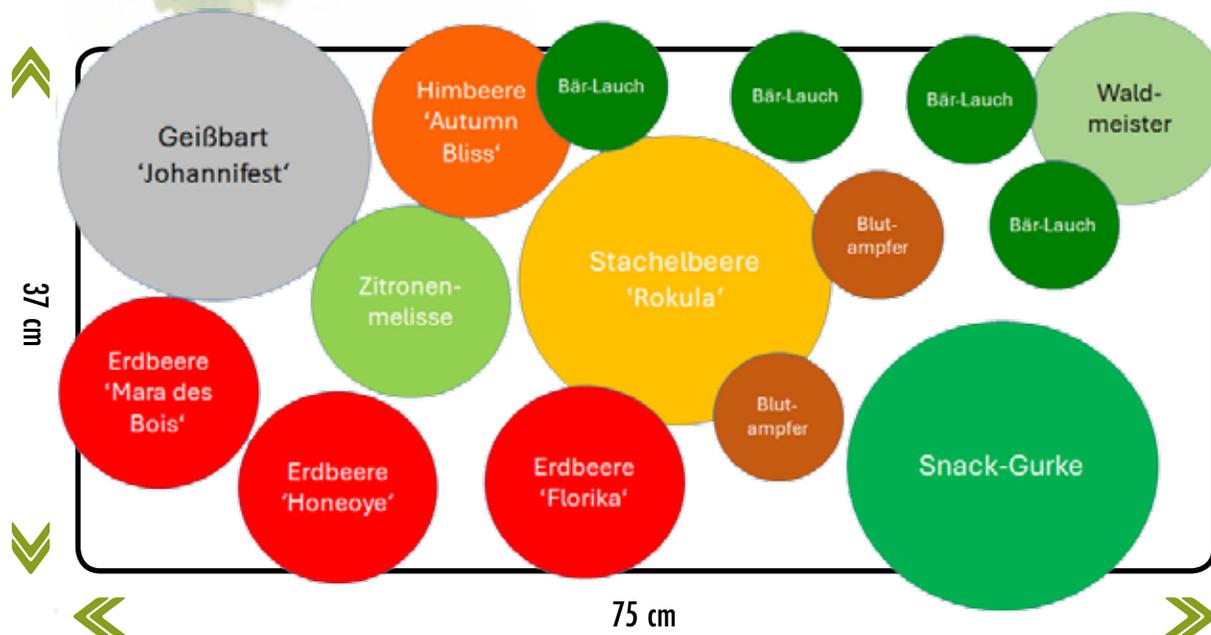
Weitere Pflanzen für die Nord-Ost Seite und starke Überdachung, saures Substrat:  
Geißbart 'Johannifest', Postelein (Wintersaat), Vitalbeere – braucht eine Kletterhilfe,  
Ananas-Erdbeere 'Pineberry Snow', Kerbel, Gundermann

# Pflanzkonzept

Balkon Terrasse  
Halbschatten

Wenn Bärlauch und Ampfer ihren Auftritt haben, spielen die anderen noch eine untergeordnete Rolle. Die Zitronenmelisse muss regelmäßig eingekürzt werden, da sie sonst zu frech wird und so immer leckeres Teekraut liefert.

Wenn es die Wurzelballen erlauben, kann eine zweite Stachelbeersorte ins selbe Pflanzloch platziert werden, um für bessere Befruchtung zu sorgen. Den Geißbart nur als kleinwüchsige Sorte verwenden!



## Weitere Pflanzen für Halbschatten

Gurken, Monats-Erdbeere 'Rügen', Süßdolden, Liebstöckel, Guter Heinrich, Maibeere, Pac Choi, Schwarze Johannisbeere Lowberry 'Little Black Sugar', Kerbel, Gundermann, Petersilie, Salat

## Weitere Informationen

### Bücher

Große Ernte auf kleinstem Raum - DK Verlag  
originelle Ideen für den Anbau von Obst und Gemüse

Balkone und Terrassen, Karl Ploberger

Balkon ist, was du daraus machst, Torsten Brämer & Rüdiger Ramm

Biene sucht Balkon, Anne & Manfred Carsten

### Internetseiten

Natur im Garten - Naschgarten am Balkon und Terrasse  
[www.naturimgarten.at/gartenwissen/videotipps/tipp/naschgarten-am-balkon-und-terrasse.html](http://www.naturimgarten.at/gartenwissen/videotipps/tipp/naschgarten-am-balkon-und-terrasse.html)

Bio-Balkon.de | [www.bio-balkon.de](http://www.bio-balkon.de)

Meine-ernte.de | [www.meine-ernte.de](http://www.meine-ernte.de)

Projektträger:

gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.



© Bilder:  
Probanden, Stockbilder Envato



*Partner*

gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)



**gARTENakademie**  
SACHSEN-ANHALT e.V.



Prof. Hellriegel  
Institut e.V.  
an der Hochschule Anhalt

